

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:

KARL HONAY

II. Ausgabe.

138

Wien, am 17. Mai 1932.

Der letzte Brigadier der Wiener Truppen.

Am Sonntag-Morgen starb Generalmajor Johann Haas-Haagenfeld, der in den ersten Novembertagen des Jahres 1918 an der Spitze der 50. Infanterie-Brigade, die vornehmlich aus Wiener Truppen bestand, in die Heimat zurückkehrte. Er stellte sich mit den von ihm geführten Truppen sofort der neuen Regierung der Republik Oesterreich zur Verfügung. Nach dem Rücktritt des Generalmajor Werz wurde der damalige Oberst Haas im Sommer 1919 Landesbefehlshaber der Wiener und Niederösterreichischen Volkswehr. Als solcher hat er sich durch seine Umsicht in stürmischen Tagen und durch treue Pflichterfüllung um die Republik grosse Verdienste erworben. Bürgermeister Seitz hat angeordnet, dass für die Beisetzung des Verbliebenen ehrenhalber eine Grabstelle an bevorzugter Stelle im Zentralfriedhof gewidmet werde.
